

## Welche Schutzmöglichkeiten gibt es?

- **Smartphone (Handy)-Gespräche: immer so kurz wie möglich.**
- Im Haus wie draußen stets **Freisprechfunktion** nutzen.
- **Immer mind. 30 cm Abstand** zwischen Kopf u. Telefon.
- Eingeschaltetes Gerät **niemals in Hemd oder Hose!**
- Geschlechtsorgane, Herz und Nerven sind äußerst strahlungsempfindlich.
- Gerät bei **Nichtgebrauch in Flugmodus** schalten.
- **WLAN nachts abschalten**, nur bei Gebrauch aktivieren.
- Im Router Signal nach Möglichkeit **drosseln**.
- **Alle mobilen Geräte (Laptop, Tablet, smartphone, Drucker, Fernseher per strahlungsfreiem LAN-Kabel** mit dem Router verbinden!
- **Das Zuhause überall strahlenfrei machen!**
- Schlafzimmer: Alles abschalten. **Kein ‚stand-by‘.**
- „Bluetooth“ funkt gewaltig. **Überall deaktivieren!**
- Aus neurologischen Gründen kein Mobiltelefon in Kinderhand! Regelmäßige Mobiltelefon-Nutzung. (30 min./Tag) erhöht das Risiko von Hyperaktivität, Aufmerksamkeits-Defizit-Syndrom und Beziehungsstörungen um 80%! Bei Kindern **von 8–12 Jahren Mobiltelefon-Nutzung grundsätzlich nur im Notfall!**

### Der Abstand ist Dein Freund!

#### Einige weitere bedenkenswerte Fakten:

- **Wertminderung von Immobilien in der Nähe von Funkmasten:**  
Das Amtsgericht Hamburg hat in einem verkündeten Urteil festgestellt, dass sich "allein das Vorhandensein der Antennen auf die Wertschätzung der Wohnung ungünstig auswirke".
- **Haftungsrecht:**  
Warnung für Kommunen, Kirchengemeinden und private Eigentümer. Näheres unter: [www.diagnose-funk.org/aktuelles/artikel-archiv/detail?newsid=1846](http://www.diagnose-funk.org/aktuelles/artikel-archiv/detail?newsid=1846)
- **Standortdatenbank von Funkmasten – sind wir wirklich unterversorgt?**  
Der folgende Link zeigt, wo bereits Funkmasten oder Anlagen bestehen:  
[www.bundesnetzagentur.de/DE/Vportal/TK/Funktechnik/EMF/start.html](http://www.bundesnetzagentur.de/DE/Vportal/TK/Funktechnik/EMF/start.html)

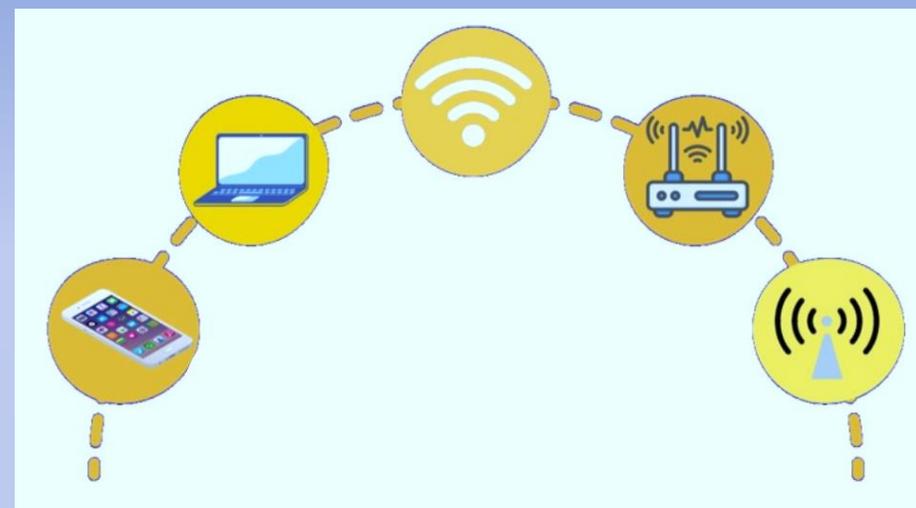
V.i.S.d.P.: Ortsverein mobilfunk-weiterdenken.bc

Der vorliegende Text wurde nach bestem Wissen und Gewissen erstellt.

Für etwaige Fehler übernehmen wir keine Haftung. © März 2023

# „MOBILFUNK WEITERDENKEN“

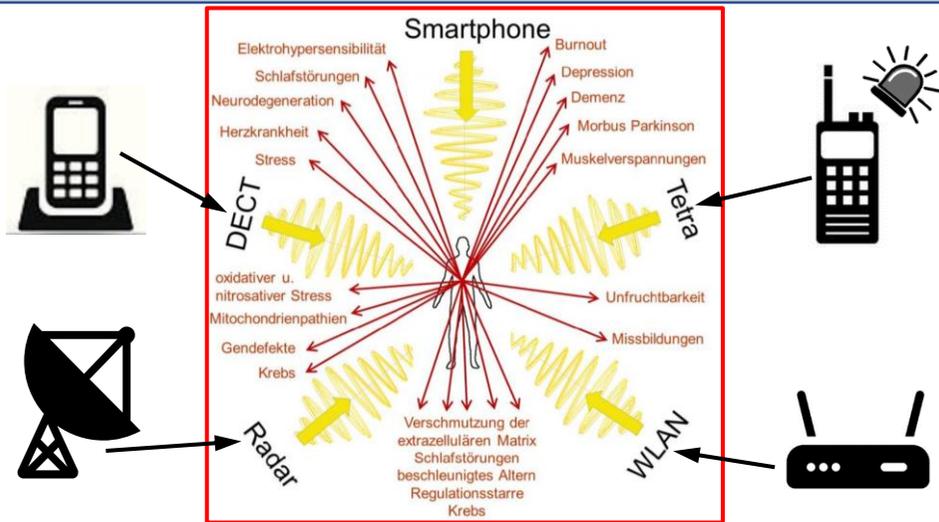
## BIBERACH & REGION



## SCHNELLES NETZ? GERNE!

## Aber wie?

## Hochfrequenz-Mobilfunkstrahlung – gefährlichste Körperschädigungen



### Typische Erst-Symptome unter Mobilfunk-Belastung:

Wenn Sie beim Telefonieren mit Ihrem Mobil- oder Schnurlos-Telefon schon nach 10 Minuten Kopfschmerzen entwickeln, dann leiden Sie mit großer Wahrscheinlichkeit unter **Elektro-Hypersensibilität**.

### Weitere erste Anzeichen:

#### Schlafstörungen jeglicher Art

nächtliches Erwachen; kein erholsamer Schlaf trotz Schlafbedarf; morgendliches Gerädertsein; Tagesmüdigkeit

#### Erhöhte Erregbarkeit

Nervosität; aggressive Reizbarkeit; innere Unruhe; Angstgefühle; Hyperaktivität und ADHS bei Kindern

#### Nachlassende Konzentrationsfähigkeit

Merkfähigkeitsstörungen; Vergesslichkeit; mehr Fehler beim Arbeiten; Wortfindungsstörungen; Sprechfehler

#### Kopfschmerzen

Migräne; Kopfdruck; Stechen im Kopf

#### Leistungseinbußen

chron. Erschöpfung; schnelle Ermüdbarkeit; Antriebsarmut

#### Gehörprobleme

Tinnitus; Ohrgeräusche; Ohrensausen; Stechen im Ohr

#### Herzrasen

hoher Puls; Herzrhythmusstörungen; Herzschmerzen

**Depressive Entwicklung** Niedergeschlagenheit; Antriebsarmut; Hilflosigkeitsgefühle; Gedanken an Selbsttötung

## Mobilfunk betrifft alle Lebensbereiche



### Was ist 5G?

- 5G steht für die fünfte Generation Mobilfunk.
- 2019 wurden für 5G-Anwendungen neue Frequenzen zwischen 3,5 und 3,7 GHz versteigert. Bis jetzt werden für Mobilfunksendeanlagen Frequenzen von 800 MHz bis 2,6 GHz benutzt.
- Mit den höheren Frequenzen soll der Datendurchsatz erhöht werden.
- Doch höherfrequente Mikrowellen haben nur eine geringere Reichweite und durchdringen Baumasse nur schlecht. Deshalb sollen solche Sendeanlagen wohnungsnah, z.B. an Laternen oder auf Verteilerkästen installiert werden. Das erfordert Hunderttausende neue Sendeanlagen.
- Durch den verkürzten Abstand zu Menschen und Wohnungen wird die Strahlenbelastung steigen.
- Neue Antennentechniken für zielgerichtete Funkverbindungen (Beamforming) können zudem extrem hohe Einstrahlleistungen verursachen.

Der in **Deutschland** seit 1998 zugelassene Grenzwert von 10.000.000  $\mu\text{W}/\text{m}^2$  ist der **weltweit höchste Grenzwert**, er ist 100.000mal höher als der vorsorgliche Grenzwert von 100  $\mu\text{W}/\text{m}^2$ .